



# Stadtnachrichten KIRCHSCHLAG

Aigen • Kirchschiag • Lembach • Stang • Ungerbach

in der Buckligen Welt



## Gemeinsam für ein sicheres Weihnachtsfest

Viele Kirchschiagerinnen und Kirchschiager haben sich an der großen Test-Aktion beteiligt, um auf Nummer Sicher zu gehen. So kann Weihnachten kommen und wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben schöne, festliche und besinnliche Stunden und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Seite 7

Foto: Stadtgemeinde Kirchschiag



Photovoltaik-anlagen errichtet

S. 3



Leopoldine Reisenbauer Stiftungspreis 2020

S. 5



Pfadfindergruppe 50-Jahr-Feier

S. 8



Hermann, du bist Weltklasse!

S. 18



## **Liebe Kirchschlagerinnen und Kirchschlager! Werte Gäste unserer schönen Stadtgemeinde Kirchschlag!**

Das Jahr 2020 geht wegen der Pandemie in die Geschichte ein. Wir sind in allen Bereichen davon betroffen. Die Welt, Europa, Österreich und vor allem die Gemeinden. Wirtschaftliche und gesundheitliche Herausforderungen beschäftigen jeden von uns. Durch den Stillstand der Wirtschaft sind nicht nur die Betriebe, sondern auch die Mitarbeiter von geringerem Einkommen betroffen. Gerade deswegen ist es umso wichtiger, die heimische Wirtschaft zu unterstützen. Jeder Einkauf, den wir in unserem Kirchschlag tätigen, hilft uns allen. Falls Sie kein passendes Geschenk für Weihnachten finden, besorgen Sie einfach Gutscheine der Kirchschlager Unternehmerinnen und Unternehmer.

Die Massentestungen, welche am 12. und 13. Dezember durchgeführt wurden, haben ein tadelloses Ergebnis geliefert. Danke, dass Sie so zahlreich daran teilgenommen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern und Testern unter der Leitung von Stadtamtsdirektor Hannes Grabner. Es wurden keine Infektionen bei den Getesteten festgestellt und die gesamten Tests haben

perfekt funktioniert. Für Jänner 2021 wurden bereits weitere Tests angekündigt. Ich freue mich, wenn alle Kirchschlagerinnen und Kirchschlager bei dieser Testreihe mitmachen würden. So können wir gemeinsam die Ausbreitung der COVID-19-Pandemie eindämmen.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage gelten besondere Verhaltensregeln, welche unbedingt eingehalten werden müssen. Verbringen Sie diese Feiertage mit Ihren Lieben und genießen Sie die gemeinsame Zeit. Für das bevorstehende Jahr wünsche ich uns allen ein Jahr, das ganz anders ist als dieses war. Mit Gesundheit, privatem und wirtschaftlichem Erfolg werden wir am Jahresende 2021 erfolgreich zurückblicken.

Euer Bürgermeister

Josef „Pepi“ Freiler

## Pers

Seit 5. November 2020 unterstützt Frau **Marlene Gremsl** als administrative Kraft die VS und NÖMS Kirchschlag. Die Aktion „Administrative Assistenzen an Pflichtschulen“ ist in Kooperation zwischen der



Frau **Doris Ritter** wurde, beginnend mit 7. Dezember 2020, für die administrativen Arbeiten der KWK und als Unterstützung für das Bauamt für 20 Wochenstunden befristet auf 6 Monate vom Bürgermeister am Stadtamt eingestellt.



Foto: Ritter

Wir wünschen Frau Ritter viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

## Koordinationsgespräch Vereine

Aufgrund der Einschränkungen für Veranstaltungen wird dieses Mal kein Koordinationsgespräch mit den Vereinen abgehalten.

Wir ersuchen alle Vereine, Gewerbetreibende und Institutionen, geplante Veranstaltungen für das Jahr 2021 und 2022 per Mail an das Stadtamt unter [info@kirchschlag.at](mailto:info@kirchschlag.at) zu übermitteln. Diese werden dann in den Veranstaltungskalender übernommen.

## Besamungskostenzuschuss

### Agrarische De-minimis-Beihilfe 2020 – Besamungskostenzuschuss

Die Beantragung der De-minimis-Beihilfe für das Jahr 2020 erfolgt in gewohnter Weise zu den Amtsstunden am Stadtamt.

Der Zeitraum für die Beantragung der Beihilfe ist von 11. Jänner bis 5. Februar 2021. Es gibt keine

Nachreichfrist. Ich bitte alle Landwirte, die die De-minimis-Beihilfe beantragen wollen, diese in diesem Zeitraum auf dem Stadtamt einzureichen. Die erforderlichen Unterlagen, die Besamungsliste 2020 sowie Besamungsbelege oder das Bestandsverzeichnis für weibliche Rinder für Mutterkuhhalter sind wie in den Vorjahren mitzubringen und vorzuweisen.

Das Formblatt für den Antrag liegt am Stadtamt auf. Der bewilligte Betrag wird dann auf das von Ihnen bekanntgegebene Konto (mit BIC und IBAN) überwiesen.

Eduard Winkler  
Stadtrat für Land- und Forstwirtschaft und Umwelt

onal

Bildungsdirektion für NÖ, dem Land NÖ, dem AMS NÖ, dem BMBWF sowie der MAG Menschen und Arbeit GmbH entstanden.



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

## Neujahrsempfang



Leider wird zu Beginn des neuen Jahres dieses Mal aufgrund der aktuellen Situation rund um COVID-19 kein Neujahrsempfang stattfinden. Wir werden Sie natürlich wie gewohnt auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Kig-Live“ und auf unserer Facebookseite auf dem Laufenden halten.

## Voranschlag 2021

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2020 folgenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 gemäß den neuen Richtlinien der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015, kurz VRV 2015, beschlossen:

### FINANZIERUNGSHAUSHALT

Summe Einzahlungen operative Gebarung .....	€ 7.040.300,-
Summe Auszahlungen operative Gebarung .....	€ 6.269.900,-
Geldfluss aus der operativen Gebarung .....	€ 770.400,-
Summe Einzahlungen investive Gebarung .....	€ 1.311.600,-
Summe Auszahlungen investive Gebarung .....	€ 1.909.700,-
Geldfluss aus der investiven Gebarung .....	€ -598.100,-
Nettofinanzierungssaldo .....	€ 172.300,-
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit .....	€ 15.400.000,-
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit .....	€ 13.794.300,-
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit .....	€ 1.605.700,-
Der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung des Finanzierungshaushaltes beträgt in Summe .....	€ 1.778.000,-

### HAUSHALTSPOTENZIAL

Das Haushaltspotential (Sollüberschuss der laufenden Gebarung) beträgt für das Haushaltsjahr 2021 .....	€ 85.100,-
---	------------

Es sind für Projekte (wie Straßenbau, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und weitere) im Jahr 2021 Ausgaben in der Höhe von € 1.980.100,- vorgesehen.

Der Dienstpostenplan sieht 52 Bedienstete mit 35,52 Vollzeitäquivalenz vor.

Der Rücklagennachweis beträgt per 01.01.2021 € 17.155.100,- und per 31.12.2021 ... € 3.801.400,-.

Der Schuldennachweis per 01.01.2021 beträgt € 18.910.900,- und

per 31.12.2021 gesamt .....

Mit dem Voranschlag wurden auch der Vorbericht und der Dienstpostenplan beschlossen.

## Errichtung Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag



Ende 2019 startete die Erhebung des Potenzials für geeignete Flächen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen in der Stadtgemeinde Kirchschlag, um einen optimalen Energienutzungsgrad sowie die Analyse des Stromeigenbedarfs zu erzielen. Im Sommer und Herbst 2020 wurden 9 Photovoltaikanlagen auf den Dächern von Gebäuden der

Stadtgemeinde errichtet. Dazu zählen die beiden Schulen, die drei Kindergärten, das Rathaus, die KWK-Anlage, der Bauhof und das Burghaus.

Die Gesamtkosten der 9 Photovoltaikanlagen betragen rund € 200.000,- exkl. MwSt. Einzelne Anlagen werden dabei bis zu 100 % gefördert.

Mit der Kraft der Sonne und den Photovoltaikanlagen werden jährlich rund 178.600 kWh Energie produziert. Durch den Einsatz der selbst erzeugten Energie und auch deren Verkauf spart die Stadtgemeinde pro Jahr bis zu € 14.500,- an Energiekosten. Darüber hinaus werden damit 76.200 kg CO<sub>2</sub> eingespart.

# Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von **€ 140,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

## Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft  
Österreichischen Staatsbürgern sind gleichgestellt:
  - Staatsangehörige eines EWR-Mitgliedsstaates sowie deren Familienangehörige
  - Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
  - Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU-Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
  - Hauptwohnsitz in NÖ monatl. Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen

Ausgleichszulagenrichtsatz gem. §293 ASV nicht überschreiten

## Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ MSG/NÖ SAG beziehen
- Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Das Antragsformular finden Sie im Internet auf [http://www.noel.gv.at/noeSeniorInnen/Foerd\\_Heizkostenzuschuss.html](http://www.noel.gv.at/noeSeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html) oder auf unserer Homepage [www.kirchschlag.at](http://www.kirchschlag.at) auf der Startseite.

Die Anträge sind ab sofort bis spätestens **30. März 2021 (einlangend)** am Stadtamt einzubringen. Zur Beantragung ist die E-Card vorzulegen!

# INFO MÜLL und SPERRMÜLL

## Liegengebliebene Müllsäcke

Um ein Liegenbleiben bei der Abholung der Müllsäcke zu vermeiden, bitten wir Sie, die Müllsäcke gut sichtbar an der Grundgrenze abzulegen (nicht in der Einfahrt oder hinter dem Gartenzaun)!

**Sperrmüll kann auch außerhalb der Abgabezeiten nach Terminvereinbarung unter 0664/526 58 26 abgegeben werden!**

Wir ersuchen die Anrainer von Kirchschlag und den Katgemeinden, denen es Möglichkeit ist, ihren Sperrmüll auch unter der Woche abzugeben, dies unbedingt zu nutzen, um eine lange Wartezeit an einem Samstag zu vermeiden.

## „INFO SPERRMÜLL“

Sperrmüll ist nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) nicht in die bereit gestellten Müllsäcke passt. Es werden nur Haushaltsmengen bis ca. 1m<sup>3</sup> pro Tag übernommen. Beachten Sie unbedingt die Mengenbegrenzung! Falls Sie mehr mitbringen, ist es Ihnen auch nicht gestattet, nur die erlaubte Menge abzuladen (Teilabladeverbot).

Sperrmüll von großen Pritschen oder Traktoranhängern wird aufgrund der Übernahmekapazität nicht mehr an einem Samstag angenommen. Sie müssen dafür einen eigenen Termin vereinbaren. Terminvereinbarung mit Hölzl Harald unter: 0664/526 58 26.

Sollte es sich nicht um haushaltsübliche Mengen von 1m<sup>3</sup> handeln, sondern um eine „Wohnungsräumung“, müssen Sie diesen Sperrmüll direkt zu einem Entsorger bringen.

## Wir ersuchen Sie, den Sperrmüll bestmöglich vorzusortieren:

- Kästen zerlegen, um diese rasch und einfach in den Container werfen zu können
- Kunststoff- und Stoffteile von Möbel abtrennen

## „Was ist Sperrmüll“

- Matratzen
- Bettgestelle
- Möbel aus dem Haus wie auch aus dem Garten
- Teppiche und Bodenbeläge aus PVC
- Fahrräder, allerdings ohne Bereifung
- Kinderwagen sowie nicht metallisches Kinderspielzeug
- Regale, Kästen
- Öfen (der Tank muss ausgebaut werden)

## „Was ist kein Sperrmüll und gehört in den Restmüllsack“

Schuhe, nicht tragbare Bekleidungsstücke (tragbar Altkleidercontainer), Gürtel bzw. Gürtelschnallen, Stoffe, Bettwäsche, Polster und Decken, Trinkgläser, Musik- und Videokassetten, Aktenordner, Fußball, Dias, Schallplatten, Fotos, Röntgenbilder, Gummi, etc.

# Volksbegehren

## Tierschutzvolksbegehren, Für Impf-Freiheit, Ethik für ALLE

Aufgrund der am 25. August 2020 sowie am 23. Oktober 2020 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend der oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gem. §6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten **Eintragungszeitraumes, das ist von Montag, 18. Jänner 2021 bis einschließlich Montag, 25. Jänner 2021, in jeder Gemeinde** in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch **einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die **bereits eine Unterstützungserklärung** für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können **keine Eintragung mehr** vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Am Stadtamt in Kirchschlag, im Büro Bürgerservice am 1. Stock, Hauptplatz 1, können Eintragungen an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

**Mo, 18. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr**  
**Di, 19. Jänner 2021 von 08.00 bis 20.00 Uhr**  
**Mi, 20. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr**  
**Do, 21. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr**  
**Fr, 22. Jänner 2021 von 08.00 bis 20.00 Uhr**  
**Sa, 23. Jänner 2021 von 08.00 bis 12.00 Uhr**  
**Mo, 25. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr**

Am Sonntag, 24. Jänner 2021 ist keine Eintragung möglich. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

Alle Kundmachungen und Verlautbarung bezüglich dieser Volksbegehren sind an der Amtstafel am Hauptplatz und auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Bürgerservice/Amtstafel“ kundgemacht.

Die Texte zu obgenannten Volksbegehren liegen am Stadtamt zur Einsicht auf!

# Leopoldine Reisenbauer Stiftungspreis 2020 von Südwind Niederösterreich geht an Johanna Wolfsbauer aus Kirchschatz

„Ihr langjähriges Engagement für den fairen Handel und ihr Mut haben die Jury beeindruckt“, so Dr. Ingrid Schwarz von Südwind Niederösterreich zur Entscheidung, den diesjährigen Leopoldine Reisenbauer Stiftungspreis an Johanna Wolfsbauer aus Kirchschatz zu vergeben.

Johanna Wolfsbauer hat im Jahr 2004 den Weltladen in Kirchschatz gegründet. Über viele Jahre war der Weltladentag in Kirchschatz ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender. Es gab zahlreiche Aktivitäten wie beispielsweise Schmuck-Workshops, einen Fotowettbewerb zu „Meine faire Welt“ und zahlreiche Basare mit Produkten aus dem Fairen Handel. Mit „ihrem“ Weltladen hat sie sich am Weihnachtsmarkt am Schlossberg beteiligt, viele faire Frühstücke gemeinsam mit der Pfarre und der Katholischen Frauenbewegung veranstaltet und sogar beim Faschingsumzug im Jahr 2006 war der Weltladen mit einem eigenen Wagen dabei.

Am Beginn haben Johanna Wolfsbauer, die als Geschäftsführerin den Weltladen geleitet hat, drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützt. „Dank der Unterstützung meiner Familie und den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen war es rückblickend eine wunderbare Arbeit für eine faire und gerechte Welt“, so die Preisträgerin.

Seit ihrer Pensionierung hat sie ihr Engagement unermüdlich fortgesetzt. Bis heute steht sie jeden Samstag beim Bauernmarkt in Bad Schönau und verkauft Produkte aus dem Weltladen. Ihre Produkte bezieht sie dafür aus dem Weltladen Lanzenkirchen, eine Kooperation, die bereits seit Anbeginn ihrer Tätigkeit besteht. So war es auch Mag. Christian Zettl, der Obmann des Weltladens in Lanzenkirchen, der Johanna Wolfsbauer für den Stiftungspreis nominiert hat. „Johanna Wolfsbauer trug wesentlich dazu bei, dass die Region Bucklige Welt Wechsel-land zu einer FAIRTRADE Region geworden ist“, so Christian Zettl in seiner Nominierungsbegründung. Genauso sah das auch die Jury, bestehend aus Mag. Cornelia Rehberger vom Boten/der Botin aus der Buckligen Welt, Mag. Edith Tippel vom BHW Buckli-



Foto: Südwind

Am Bild von links: Mag. Christian Zettl, DI Friedrich Trimmel, Mag. Edith Tippel, die Preisträgerin Johanna Wolfsbauer, Margit Sauer und Dr. Ingrid Schwarz bei der Preisverleihung in Kirchschatz

ge Welt, DI Friedrich Trimmel, Obmann der LEADER Region, Margit Sauer, die Tochter von Leopoldine Reisenbauer und Dr. Ingrid Schwarz von Südwind Niederösterreich. Neben ihrer langjährigen Arbeit im Weltladen und ihrem Engagement in der Pfarre

hat Johanna Wolfsbauer noch weitere besondere Tätigkeiten vorzuweisen so ist sie seit dem Jahr 1968 bei den Passionsspielen in Kirchschatz aktiv, oftmals auch in tragenden Rollen, so auch als Maria in den Jahren 1985, 1990 und 1995.

## DRINGENDER AUFRUF der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt

Wir suchen

**aktive und pensionierte**

### Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin

in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (tageweiser Einsatz)  
zur Unterstützung der behördlichen Tätigkeit im Rahmen der **COVID-19-Pandemie**.

- Flexible Arbeitszeiten (auch Wochenende), i.d.R. 08.00 – 16.00 Uhr
- Gute Entlohnung, halbstündliche Vergütung
- Evtl. Möglichkeit von Homeoffice
- Kein Patientenkontakt
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem wertschätzenden Team

Interessenten werden ersucht sich an:

Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, Bürodirektion, Ungargasse 33,  
2700 Wiener Neustadt, Tel: 02622 9025 41020

E-Mail: buerodirektion.bhwb@noel.gv.at zu melden.

Wenn Sie Ihr medizinisches Fachwissen weitergeben möchten, bedanken wir uns für Ihre Unterstützung.



## Jungbürgerfeier

Aufgrund der unsicheren Lage COVID-19 wird die diesjährige Jungbürgerfeier für den Jahrgang 2003 vorübergehend verschoben. Wir hoffen, im Sommer oder Herbst 2021 diese Feier nachholen zu können.

Die Jungbürger des Jahrganges 2003 werden natürlich noch rechtzeitig darüber verständigt.



## Christbaumspende

Die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. bedankt sich hiermit herzlichst bei Herrn Alfred Klaus, Wiener Straße, für die Christbaumspende am Hauptplatz.

Durch diese Spende ist in der Advents- und Weihnachtszeit unser Hauptplatz gemeinsam mit der Weihnachtsbeleuchtung wieder festlich geschmückt.

Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

### KOBV – Der Behindertenverband

Sprechtagstermine 2021 bei der NÖ Gebietskrankenkasse, Wiener Straße 69, 2. Stock (Lift vorhanden), Eingang beim Warteraum des Kontrollarztes, jeweils von 08.00 bis 10.30 Uhr.

- 1. Halbjahr:** 5. und 19. Jänner, 2. und 16. Februar, 2. und 16. März, 6. und 20. April, 1. und 18. Mai, 1. und 15. Juni
- 2. Halbjahr:** 6. und 20. Juli, 3. und 17. August, 7. und 21. September, 5. und 19. Oktober, 2. und 16. November, 7. und 21. Dezember

### Müllsäcke – Ausgabezeiten

- Mo, 28. Dezember 2020 von 08.00 bis 11.00 Uhr  
 Sa, 02. Jänner 2021 von 09.00 bis 11.00 Uhr  
 Do, 14. Jänner 2021 von 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Mo, 25. Jänner 2021 von 08.00 bis 11.00 Uhr

Nach diesen Ausgabeterminen sind die Müllsäcke am Stadamt abholbar!

### Tierkörperbeseitigung

Um die ordnungsgemäße Entsorgung von toten Tierkörpern sicherzustellen, gibt es bei der Kläranlage Krumbach-Bad Schönau einen hierfür vorgesehenen Container.

In diesem können verendete oder getötete Haustiere sowie tote Wildtierkörper an Werktagen entsorgt werden. Vor der Anlieferung von Tierkadavern bitte unbedingt mit einem der Klärwärter (Hr. Kleinrath – 0664/9574048 oder Hr. Stacherl – 0664/6531945) vorab einen Abgabetermin vereinbaren. So können Wartezeiten bei der Abgabe in der Kläranlage vermieden werden. Die Ablagerung vor der Halle oder dem Container ist verboten!

# Kunsteisbahn Kirchschlag – Saison 2020/21



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Aufgrund der aktuellen Situation rund um COVID-19 und der verordneten Maßnahmen war ein Start in die Eislaufplatzsaison bis dato nicht möglich.

Der Eislaufplatz beim Gasthaus Kogelbauer wird nach heutiger Sicht am 24. Dezember von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Am Christtag, 25. Dezember 2020 ist der Eislaufplatz gantztägig geschlossen. Ab 26. Dezember 2020 soll der Eislaufplatz dann zu den geplanten Zeiten geöffnet sein.

Witterungsbedingt kann es natürlich zu Änderungen der Öffnungszeiten kommen.

Auskünfte und Informationen erhalten Sie entweder am Stadamt oder am Eislaufplatzhandy unter der Tel-Nr. 0664/541 99 88.

**Am 24. und 31. Dez. 2020 ist freier Eintritt!**

EINTRITTSPREISE:			
Kartenart:	Kinder bis 6 Jahre:	Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre	Erwachsene:
Einzelkarte	€ 2,-	€ 3,-	€ 4,-
Schulen und geschlossene Gruppen		€ 2,-	€ 3,-
Blockkarte (kaufe 11 – zahle 10)	€ 20,-	€ 30,-	€ 40,-
Leihgebühr Eislaufschuhe: für Kinder bis 15 Jahre € 3,-, ab 16 Jahre € 4,-			



# Corona Antigen-Massentest

Am Samstag, 12. Dezember und Sonntag, 13. Dezember 2020 fanden in der Neuen Mittelschule jeweils in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr die Corona Antigen-Massentests statt. Es ließen sich insgesamt **966 GemeindebürgerInnen** testen, davon waren **alle Ergebnisse negativ**.

Auf die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen, die zur Testung angeschrieben wurden, ergibt dies insgesamt eine **Beteiligung von 36,45%** – das ist im Vergleich zum gesamten Niederösterreich ein wenig unter dem Durchschnitt. Wir bedanken uns bei allen, die sich testen ließen – Sie tragen damit zur gesundheitlichen Sicherheit aller unserer MitbürgerInnen bei. Ein **ganz besonderer Dank** gilt natürlich den **freiwilligen Helfern**, die sich unentgeltlich dazu bereit erklärt haben, im administrativen Bereich bzw. als medizinisches Fachpersonal auszuwirken. Erst nachdem bereits alle notwendigen Tätigkeiten mit freiwilligen Helfern aufgefüllt waren, gab es eine einheitliche Regelung des Landes Niederösterreich, dass alle HelferInnen eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten. Diese Entschädigung ist ein Dankeschön für die geleistete Arbeit.

## Die freiwilligen Helfer im Überblick:

Als medizinisches Fachpersonal Dr. Renate Grandits-Jakel, Carmen Jakel, Katarzyna Haindl, Mag.

Thomas Marosch, Ilona Hönig, Lisa Leitner, Elisabeth Ringhofer, Erika Pürner, Sylvia Schwarz, Sandra Rathmanner, Elfriede Freiler und Petra Fassel sowie im administrativen Bereich Vizebürgermeister Karl Kager, die Stadträte Petra Czerwenka, Gabriele Edelhofer, Ing. Josef Schier und Eduard Winkler, die Gemeinderäte Harald Hölzl, Mario Tanzler, Michael Schwarz, Walter Schwarz, Josef Stocker, Peter Baueregger, Stefan Dimnik, David Freiler und Bernhard Pürner sowie die freiwilligen GemeindebürgerInnen Albin Konlechner, Maximilian Mayrhofer, Gerhard Pretsch, Lukas Pretsch, Maria Reithofer, Julia Varga, Ulrike Kölbl, Matthias Schwarz, Eva Maria Hofer, Regina Vollnoher, Ivana Schwarz und Elisabeth Breitfellner.

Für die Gesamtorganisation an den beiden Testtagen waren Stadtamtsdirektor Hannes Grabner und Kasernenverwalter Bernhard Pichler verantwortlich.

Ein großer Dank gilt auch den Freiwilligen Feuerwehren, die zu Hilfsdiensten an den beiden Tagen die Kameraden Johann Filtz, Johann Freiler, Wolfgang Pürner, Hannes Ringhofer, Franz Heissenberger, Theresia Pernsteiner, Matthias Reithofer und Thomas Pernsteiner abgestellt haben.

Bedanken wollen wir uns natürlich auch bei Direktorin Daniela Pohr-Mayer und Schulwart Stefan Wo-



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

loszyn mit seinem Team, dass die Räumlichkeiten in der NÖ-Mittelschule für die Teststraßen genutzt werden konnten.

Der gesamte Ablauf an beiden Testtagen war bestens organisiert und hat reibungslos funktioniert – hier gebührt auch ein ganz besonderer Dank an NOTRUF NÖ für die Organisation und Bereitstellung des digitalen Testsystems.

Voraussichtlich wird die **nächste Corona Antigen-Massentestung** am Wochenende vom **8. bis 10. Jänner 2021** stattfinden – wir werden Sie darüber natürlich noch rechtzeitig verständigen.

Ein gesundes neues Jahr wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern

*Hannes Grabner, Stadtamtsdirektor*

Gewinnen Sie ein

# TESLA

- Wochenende

Über den Klimawandel wird viel berichtet. Uns interessieren Ihre Erfahrungen! Haben Sie in unserer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt? Nehmen Sie jetzt an der Umfrage teil. Es geht um Ihre Einschätzung.

Die Umfrage wird im Rahmen des Förderprogramms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt. Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, Chancen und Herausforderungen durch den Klimawandel zu erkennen und sich an die Folgen anzupassen.

Diese Umfrage richtet sich an alle Einwohner der Region Bucklige Welt - Wechselland ab 16 Jahren. Durch Ihre Teilnahme liefern Sie einen wichtigen Beitrag, damit für unsere KLAR! Region zugeschnittene Maßnahmen weiter entwickelt werden können. Sie brauchen zur Beantwortung der Fragen ca. 10 - 15 Minuten.

HIER können Sie teilnehmen:  
DANKE fürs Mitmachen!

[www.buckligewelt.at/klar](http://www.buckligewelt.at/klar)

Zu gewinnen gibts:

- 1



**Tesla Model S**  
für ein Wochenende (im Wert von 800€)
- 2



**Buckltaler**  
im Wert von 300€
- 3



**Bucklkorb**  
mit regionalen Spezialitäten

Scan to win



Scan to win









# 50-Jahr-Feier

Schon vor dem Zweiten Weltkrieg hatte Kirchschlag eine Pfadfindergruppe, die allerdings 1938 aufgelöst wurde. Bald nach dem Zweiten Weltkrieg gab es Bestrebungen der Wiedergründung, das Bestehen dieser Gruppe war allerdings nicht von längerer Dauer.

Aller guter Dinge sind in diesem Fall wirklich drei und schließlich wurde die heutige Pfadfindergruppe 1970 von Martin Schäffer, Johann Schermann, Willibald Blaha und Manfred Fuchs gegründet. Den Anfang machte eine Patrouille mit acht Spähern, wovon einer auch unser späterer, langjähriger Gruppenführer Ernst Riegler war. In den letzten Jahren ist unsere Gruppe stetig gewachsen und hat inzwischen über 80 Mitglieder. Im September konnten wir in kleinerem Rahmen endlich unser 50-jähriges Bestehen feiern. Am Samstag, 19.09.2020 begannen wir das heurige Pfadfinderjahr traditionell mit unserem Eröffnungslagerfeuer, das diesmal am Damm stattfand. Am Sonntag, 20.09.2020 holten wir unse-



Fotos: Pfadfindergruppe Kirchschlag

ren 45. Volkswandertag nach. Wir wanderten zu unserem Lagerplatz in der Gaismühle. Dort ließen wir uns Schmalzbrote und Palatschinken schmecken

und verlost die Preise unseres Gewinnspiels. Das Lösungswort unseres Gewinnspiels lautete übrigens „Gut Pfad“, der Gruß der Pfadfinder\*innen.

## DaHeimstunden



Im September und Oktober konnten wir halbwegs normal in dieses Pfadfinderjahr starten. Dann kam wiederum ein Lockdown.

Obwohl unsere Heimstunden seit Anfang November nicht mehr in unserem Pfadfinderheim stattfinden können, treffen sich die Guides und Späher (10- bis 13-Jährige) trotzdem freitags um 19:00 Uhr zur virtuellen Heimstunde von zuhause aus (selbstverständlich mit Halstuch).

Das Programm wurde an die neue Situation angepasst. Wir durften ein neues Pfadfinderheft testen, in dem vieles über Symbole, Tradition und Geschichte der Pfadfinder\*innen beschrieben wird. Des Weiteren konnten sich die Guides und Späher Reisig aus dem Pfadfinderheim holen und via Webcam ihre selbst gemachten Adventskränze präsentieren. Da

das Bundesthema der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreichs aktuell „Medienheld\*innen“ ist, haben wir uns in den Patrouillen mittels Zeitstrahl angesehen, was zuerst da war: Smartphone oder Tablet?

Am Zeitstrahl war deutlich zu erkennen, dass die Entwicklung der Medien immer schneller voranschreitet. Eine umfangreiche Beschreibung zum Bundesthema findet sich auf der Webseite der PPÖ. Zum Glück sind unsere „HOME-Heimstunden“ am Freitagabend, da sie mit lustigen Gesprächen oder ein, zwei, vielen Runden „skribbl.io“ selten pünktlich um 20:30 Uhr enden – was jedoch weder die Kids noch die Leitern\*innen und hoffentlich auch nicht die Eltern stört :)

**POLIZEI**  
KRIMINALPRÄVENTION

## Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

### Tipps der Kriminalprävention:

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden Sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
- Bewahren Sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
- Machen Sie Ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrrad-

pass aus. Dieser ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder zum Download auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes unter [https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum\\_schuetzen/files/Fahrradpass\\_2020.pdf](https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2020.pdf)

- Versperren Sie Ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrradschloss und sichern Sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an
- **Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter 059 133**

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at) sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des Landeskriminalamtes NÖ  
Kriminalprävention  
3100 St. Pölten, Schanze 7

059 133 – 30 – 3750

Polizeiinspektion Kirchschlag

# BHW – Corona-Krise für sich nutzen: Abschlüsse nachholen oder einen neuen Bildungsweg einschlagen

Für viele stellt sich gerade die Frage nach dem Weiterkommen im Beruf. Ob eine zusätzliche Qualifikation, das Nachholen eines Abschlusses oder die Kündigung eines unliebsamen Jobs für den Traumberuf, all das sollte gut überlegt und vorbereitet sein. Die jetzige Situation im Lockdown lässt sich dafür nutzen.

## 5 Tipps für ein berufliches Weiterkommen

- 1. Plus-Minus-Liste:** Sie spielen mit einem bestimmten Gedanken für eine berufliche Veränderung? Schreiben Sie ihn auf eine Plus-Minus-Liste und überlegen Sie, was dafür (+) und was dagegen spricht (-).
- 2. Mein Weg:** Sie wissen noch nicht, was genau Sie wollen? Kein Problem: Malen Sie ein kleines Landschaftsbild mit Bergen, Wiesen, einer Picknickdecke, einem See, Sonne, Wolken und vielleicht einem Wald. Beginnen Sie, einen Weg durch das Bild zu zeichnen und die Landschaft symbolisch zu nehmen: Was waren bisher Hindernisse, die Sie überwunden haben? (Berge) Was ist eine Spielwiese – „das geht mir leicht von der Hand“ – für Sie? (Wiese) Welche Menschen unterstützen Sie? (Picknickdecke) Wo

- müssen Sie ins kalte Wasser springen? (See) Wie muss ein beruflicher Alltag für Sie sein, damit Sie strahlen wie die Sonne? (Sonne) Welche dunklen Wolken gibt es für Sie derzeit? (Wolken)
- 3. Sprechen Sie mit anderen!** Erzählen Sie in Ihrem Umfeld, dass Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind. Holen Sie sich Feedback von Freundinnen, Bekannten oder Verwandten: Wo sehen Sie meine Stärken? Was könnte eine spannende berufliche Herausforderung für mich sein? Anderen zu erzählen, dass Sie bereit für Neues sind, lässt diese an Sie denken, wenn sie von interessanten Angeboten hören.
  - 4. Schauen Sie sich um!** Wer in Ihrem Umfeld hat einen Beruf, der Sie interessiert? Oder denken Sie an Menschen, die Sie aus dem Fernsehen oder Internet kennen, wessen Tätigkeiten finden Sie spannend? Sammeln Sie alles, auch wenn es Ihnen im ersten Moment unrealistisch erscheint, denn diese Wünsche können Ihnen bei Ihrer Suche helfen.
  - 5. Vereinbaren Sie einen kostenlosen Termin bei der Bildungsberatung.** Ab 7. Dezember sind wir wieder persönlich für Sie da: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at) oder nutzen Sie die Online-Beratung:

[www.bildungsberatung-online.at](http://www.bildungsberatung-online.at)  
6. In diesen herausfordernden Zeiten ist eine Bildungs- und Berufsberatung für das berufliche Weiterkommen wertvoll. Mit der Beraterin können Sie noch einmal besprechen, wie realistisch Ihre Erwartungen sind und ob Sie alle Informationen haben.

Die Bildungs- und Berufsberatung informiert zudem über Weiterbildungsmöglichkeiten und hilft bei der Suche nach neuen Perspektiven. Die Beraterinnen überlegen gemeinsam mit den Ratsuchenden, welche Wege es gibt. „Gerade Personen, die lange in einem Job waren und nun aufgrund der Corona-Situation in Kurzarbeit oder arbeitslos sind, können wir gut darin unterstützen, ihre persönlichen Stärken und Interessen zu erkennen“, erklärt Projektleiterin Christa Sieder. So kann man den ersten Schritt in eine berufliche Neuorientierung mit einer Bildungs- oder Berufsberatung setzen.

**Also: Auf zu einer Bildungs- und Berufsberatung. Denn gerade jetzt lässt sich mit einer Weiterqualifikation oder dem Nachholen eines Bildungsabschlusses die Krise gut überbrücken.**

## Windelgutschein – der einfache Weg zu Stoffwindeln

Ein Baby verbraucht durchschnittlich bis zu 6.000 Windeln. Das belastet die Umwelt und Geldbörse. Stoffwindeln vermeiden Müll, sparen Geld und unterstützen die Gesundheit deines Babys.

**Viele Gemeinden fördern den Kauf von Stoffwindeln durch finanzielle Unterstützung. Frag in deiner Gemeinde oder informiere dich online!**

### Besser für die Umwelt:

Bei 5 Wickelvorgängen pro Tag hinterlässt ein Baby bis zum Trockenwerden etwa 1 Tonne Müll. Dieser muss entweder deponiert oder mit hohem Energieaufwand verbrannt werden.

Windelmüll ist Nassmüll und deswegen von Müllverbrennungsanlagen nicht unbedingt gerne gesehen. Selbst hat sich eine Wegwerfwindel auf der Deponie noch nicht vollständig aufgelöst. Die Windeln unserer Kinder sind also immer noch vorhanden, auch wenn die Kinder unserer Urenkel schon längst nicht mehr auf der Erde sind.

### Besser für's Baby:

Stoffwindel haben folgende Vorteile: Sie sind atmungsaktiv und überhitzen deswegen weniger. Feuchtigkeit kann leichter verdunsten, dies ist besonders der Fall, wenn Wolle als Überhosenmaterial zum Einsatz kommt. Stoffwindeln sorgen automatisch für ein breitgewickeltes Baby und damit für

eine gesunde Hüftentwicklung von Neugeborenen. Dass ein Mehrwegwindelpaket recht üppig ausfällt, ist also eher ein Vorteil.

### Gut für's Budget

Ein Baby wird pro Tag etwa 6x gewickelt. Die Kosten pro Wegwerfwindel liegen bei etwa € 0,25. Insgesamt wird ein Baby also mindestens 2.000 Mal im Jahr gewickelt und hinterlässt so die gigantische Menge von 6.000 Windeln. Die Anschaffung dieser Windeln kostet allein € 1.500, dieselbe Summe ist in etwa für die Entsorgung zu veranschlagen. Auch wenn wir uns dieses Geld offensichtlich leisten können, der Umstieg auf Stoffwindeln zahlt sich auch finanziell aus und spart den Eltern etwa € 1.000. Alleine die Entsorgung kostet den Gemeinden rund € 200.

Finanziell steht die Stoffwindel also besser da. Was aber besonders junge Familien trifft ist die finanzielle Belastung bei Stoffwindeln gerade zu einer Zeit in der viele Neuanschaffungen wie die Grundausstattung fürs Baby ins Haus stehen. Anders als bei Wegwerfwindeln sind fast die gesamten Kosten für Stoffwindel nämlich bereits zu Beginn der Wickelperiode aufzubringen. Hier soll die Förderung greifen und einen Anreiz schaffen, gleich von Anfang an mit Stoffwindeln zu wickeln.



Stoffwindeln bestehen meist aus einer waschbaren Überhose mit Klettverschluss oder Druckknöpfen und einem Vlies



WiWa – Verein zur Förderung eines nachhaltigen Lebensstils  
A-1230 Wien, Schuhfabrikgasse 17/2, (01) 804 37 48  
[verein-wiwa.at](http://verein-wiwa.at), [info@verein-wiwa.at](mailto:info@verein-wiwa.at)



# Der NÖ Zivilschutzverband informiert

## Liebe Kirchschragerinnen, liebe Kirchschrager!

Seit dem 10. März 2020 ist vieles anders in Österreich und damit auch in unserer Gemeinde. Seither müssen wir mit zahlreichen Einschränkungen und Veränderungen in unserem Alltag leben. Was wir bisher nur aus Berichten aus dem Ausland kannten, ist nun zur Realität in unserem Leben geworden – das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS). Diese und weitere Veränderungen verleiten uns in diesem Zusammenhang, von einer Katastrophe zu sprechen.

Eine wesentliche Facette im Zusammenhang mit Katastrophensituationen ist das richtige Verhalten vor, während und nach einem solchen Ereignis – und vor allem die entsprechende Information darüber. Und genau darüber hat der NÖ Zivilschutzverband umfassende Servicebroschüren und Checklisten zusammengestellt, um der Bevölkerung wertvolle Ratschläge in Sachen Katastrophenschutz zu geben.

Im Anschluss möchte ich Ihnen noch einige Tipps zur Weihnachtszeit und für den Jahreswechsel geben. Abschließend wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie Glück und bleiben Sie gesund.

### Alle Jahre wieder...

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Tipps gegen feurige Feste:

- Lassen Sie brennende Kerzen auf Adventkränzen nie unbeaufsichtigt.
- Den Christbaum nicht in der Nähe von Vorhängen aufstellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht.
- Achten Sie auf tiefhängende Zweige.
- Kerzen von Christbaumschmuck und Süßigkeiten fernhalten.
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.

- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher sollte in jedem Haushalt vorhanden sein.
- Auch ein Kübel Wasser hilft im ersten Moment.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- Wichtigste Regel: Naddelt ein Adventkranz oder der Christbaum schon stark ab, verzichten Sie auf letzte Anzündungen – es könnte ein feuriger Abschied werden.
- Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaubeleuchtung.

### Sicherer Umgang mit Feuerwerkskörpern:

Jedes Jahr fordert der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern zahlreiche Opfer mit schweren Verbrennungen und Verletzungen.

- Bitte beachten Sie die Verordnungen bezüglich des Pyrotechnikgesetzes.
- Keine Feuerwerkskörper selbst herstellen!
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern aufbewahren!
- Feuerwerkskörper niemals in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren!
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisungen verwenden!
- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen!
- Nach Anzündung eines Feuerwerkskörpers Sicherheitsabstand nehmen, nicht in den Händen halten!
- Nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen!
- Keine Feuerwerkskörper zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden!
- Wenn Feuerwerkskörper versagen oder nicht zünden, nicht nachkontrollieren oder sofort nachzünden, sondern längere Zeit abwarten! Besser mit Wasser übergießen, um unkontrollierte Zündung zu verhindern!
- Bei Raketen ist zusätzlich zu beachten:



foto: M. Seyfert @ facebook.com/feuerwehr

*Brennender Christbaum nach 4 Sekunden*

- Nicht in der Nähe von Hochhäusern und brennbaren Objekten verwenden!
- Windrichtung beachten!
- Vor dem Zünden in eine stabile leere Flasche stellen und ausrichten – keinesfalls aus der Hand starten lassen!
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen! Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen!

Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes oder als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband.

### Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler

Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes für die Stadtgemeinde Kirchschrage, Mobil: 0676/86151711, [www.siz.cc/kirchschrage\\_in\\_der\\_buckligen\\_welt](http://www.siz.cc/kirchschrage_in_der_buckligen_welt)  
NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln  
Tel.: 02272/61820, <http://www.noeszsv.at>



Ärztin für Allgemeinmedizin  
**Dr. Renate  
Grandits-Jakel**

## Vor Weihnachten schnell noch einen AG-Corona Test!

Wir bieten Ihnen am **23. 12. 2020** in unserer Ordination zwischen 13 und 17 Uhr **AG-Schnelltests** für 50 Euro nach telefonischer Voranmeldung (02646/2344) an.

Ergebnis in circa. 15 Minuten.

Dadurch sorgen Sie für mehr Sicherheit für Ihre Lieben.

*Abstand halten, Mund-Nasenschutz ist trotzdem erforderlich!*

**Frohe Weihnachten** wünscht das Team Dr. Renate Grandits-Jakel.



## Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienste der Ärzte für Allgemeinmedizin

Auf der Website der Ärztekammer für NÖ <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste> finden Sie alle aktuellen Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienste der Ärzte für Allgemeinmedizin.



## MUSIKSCHULE

der Stadtgemeinde Kirchschatlag  
mit Filiale Bad Schönaue

Schule mit Öffentlichkeitsrecht für elementare,  
mittlere und höhere Musikausbildung  
Schulleitung: Dir. Mag. Martin Weber

**Alois-Dopler-Platz 1**  
**2860 Kirchschatlag i. d. B. W., 02646/34 52**  
**musikschule@kirchschatlag.at**  
**www.musikschule-kirchschatlag.at**

# Musikschule Kirchschatlag Filiale Bad Schönaue



Fotos: Musikschule

Mit viel Freude konnte die Musikschule nunmehr am 7. Dezember 2020 wieder ihren Präsenzunterricht starten. Die SchülerInnen im Einzelunterricht, aber auch in kleinen Ensembles freuen sich, endlich wieder miteinander musizieren zu können. Viele Umstellungen mussten mit Rücksicht auf die Situation und fachgerechte Umsetzung im Organisationsplan in diesem Jahr bedacht werden. Herzlichen Dank an Sie, liebe Eltern, sowie dem PädagogInnen-Team für Ihre Unterstützung.

Unter dem Motto „...darf ich mich vorstellen“ stellten unsere Pädagogen, Hr. Hannes Steif, Hr. Mario Maier, Hr. Levente Kiss-Pista sowie Frau Marlies Huber in der VS Kirchschatlag und in der VS Bad Schönaue die Instrumente Gitarre, E-Gitarre, E-Bass sowie Violine, Viola und Violoncello vor.

Die SchülerInnen waren begeistert und nutzten die Möglichkeit, sich anschließend in der Musikschule anzumelden.



Am 4.11.2020 fanden die Übertrittsprüfungen im Fach Klarinette der Klasse Elisabeth Stangl statt. Wir freuen uns über hervorragende Leistungen der SchülerInnen Antonia Pernsteiner und Anja Ungerböck. Ein herzlicher Dank geht an die Prüfungskom-

mission – Fachbeisitzer: Erik Schuster, Fachpädagogin: Elisabeth Stangl, Korrepetition: Gergely Huszti, Vorsitz: Dir. Martin Weber

Musikalisch haben wir uns sehr über die Leistungen der Schülerinnen Antonia Pernsteiner und Anja Ungerböck (Klasse Elisabeth Stangl) gefreut. Beide haben ihre Übertrittsprüfungen auf dem Instrument Klarinette, trotz veränderter Umstände, mit Bravour gemeistert.

Seit 7. Dezember freuen wir uns, eine Klasse der Volksschule Kirchschatlag in den Räumen der Musikschule begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, ihr fühlt euch in eurer neuen Klasse wohl. Herzlichen Dank an alle, die es ermöglicht haben, auch in veränderten Zeiten die Freude am Musizieren, am Lernen und an dem gemeinsamen Miteinander aufrechtzuerhalten.

Im Namen der Musikschule möchte ich Ihnen viel Gesundheit, einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen.

Mag. Martin Weber  
Direktor der Musikschule

mission – Fachbeisitzer: Erik Schuster, Fachpädagogin: Elisabeth Stangl, Korrepetition: Gergely Huszti, Vorsitz: Dir. Martin Weber

Mag. Martin Weber  
Musikschulleiter



## Faschingsumzug abgesagt

Der 1. Kirchschatlager Faschingsverein hat sich leider dazu entschließen müssen, den traditionellen Faschingsumzug am Hauptplatz für 2021 abzusagen.

Da die Lage rund um COVID-19 nicht absehbar ist, kann eine gesundheitliche Sicherheit sowohl für die Teilnehmer als auch für die Besucher nicht gewährleistet werden.

Das Schnitzeessen als Danksagung für den Faschingsumzug 2020 konnte bis dato auch noch nicht durchgeführt werden. Wir werden Sie über einen Ersatztermin rechtzeitig informieren. Mit der Bitte um Verständnis für diese Maßnahmen

Hannes Grabner  
Obfrau-Stellvertreter

## Veranstaltungen

Aufgrund der derzeitigen Situation um Covid-19 gibt es keine vorausschauende Planung für Veranstaltungen im Jahr 2021. Bitte sehen Sie laufend auf die aktuellen Einträge auf unserer Homepage [www.kirchschatlag.at](http://www.kirchschatlag.at) unter dem Menüpunkt „Freizeit und Tourismus/Veranstaltungen“.



### Eine außergewöhnliche und lange Saison 2020 ist zu Ende.

Aufgrund der Tatsache, dass Tennis eine der ersten Sportarten war, die wieder ausgeübt werden durfte, können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Die Anzahl der Mitglieder ist auf 62 gestiegen. Wir hatten auch die Möglichkeit, einige Projekte und Veranstaltungen wie z.B. Platzsanierung, Meisterschaft, Doppeltturnier ... durchzuführen. Die gute Wetterlage hat es uns ermöglicht, die Plätze bis zum 2. Lockdown offenzuhalten.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die uns 2020 wieder unterstützt haben.





Niederösterreichische  
Mittelschule Kirchschiag  
Alois Dopler-Platz 1  
2860 Kirchschiag i. d. B. W.  
www.nmskirchschiag.ac.at

**NÖMS**  
KIRCHSCHLAG IN DER BUCKLIGEN WELT

Fotos: NÖMS Kirchschiag



*Das Jahr 2020 geht zu Ende – ein Jahr mit großen Herausforderungen, aber auch ein Kalenderjahr, in dem wir vieles erleben, erfahren und erlernen durften.*

*Und ich möchte Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, von einigen dieser Erfahrungen berichten.*

**Ich habe wahrgenommen, dass....**

- ... Eltern, spätabends und erschöpft nach einem langen Arbeitstag, die Aufgaben ihrer Kinder auf überlastete Lernsysteme hochluden.
- ... Großeltern ihre Kinder und Enkelkinder mit köstlichem Essen versorgten und im Gegenzug die jüngere Generation für die ältere den Einkauf übernahm.
- ... Schüler\*innen mehr Unterrichtszeit im Freien verbrachten und in der Natur beobachten konnten, dass Tannen beispielsweise ihre Zapfen nicht abwerfen, sondern die Spindeln am Baum verbleiben.
- ... Lehrer\*innen viele Stunden damit verbrachten, Unterrichtsmaterial so aufzubereiten, dass die Kinder selbständig lernen konnten.
- ... Verwandte und Freunde mit den Kindern bastelten, lernten, Kekse und Striezel backten und stundenlang Geschichten vorlasen.
- ... am Wochenende von einer Reinigungskraft die Möbel in jeder Klasse so angeordnet wurden,

*dass die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstände eingehalten werden können.*

- ... die Nachmittagsbetreuerin und die Stützkraft ihre Arbeitszeiten so flexibel koordinierten, dass auch Kinder in die Nachmittagsbetreuung kommen konnten, welche grundsätzlich nicht angemeldet waren.
- ... Gemeindegänger, nachdem sie ab 4 Uhr morgens mit Schneeräumungsarbeiten beschäftigt waren, am Nachmittag in unserer Volksschule gemeinsam mit den Schulwartenden die Tische und Sessel so stellten, dass jedes Kind einen eigenen Tisch zur Verfügung hat.
- ... ein Raum der Musikschule problemlos nach intensiven Vorbereitungsarbeiten als Klassenraum genutzt werden kann.
- ... emotional gefärbte Debatten geführt wurden, wie verschiedene Vorschriften umgesetzt werden sollten.
- ... Menschen, die am Rande ihrer Kräfte waren, einander Schwächen eingestanden und um Hilfe ersuchten.
- ... Lösungen gefunden wurden, welche unter anderen Bedingungen nie zustande gekommen wären.
- ... ich zwei Schulteams (Lehrer\*innen, Stütz- und Reinigungskräfte, Nachmittagsbetreuerin) sowie Freunde und eine Familie um mich habe, auf welche ich immer zählen kann.

*So vielfältig diese Themenbereiche und so kontroversiell die persönlichen Meinungen und Perspektiven dazu sind, es steht ein gemeinsames Ziel hinter all den Aktivitäten, Bemühungen und Diskussionen – das Wohl unserer Kinder!!!*

*Dass wir dieses Ziel nie aus den Augen verlieren, um der heranwachsenden Generation in noch so ungewissen Zeiten Halt geben zu können, das wünsche ich uns allen.*

*Ich möchte in diesem Rahmen Fr. Elisabeth Kogelbauer, welche einige Jahre in unserer VS Kirchschiag sehr engagiert unterrichtete und Fr. Adelheid Mandl, die über 40 Jahre lang an der NÖMS Kirchschiag mit großem Einsatz – besonders auch im kreativen Bereich – tätig war, herzlich für all ihr Wirken im Sinne unserer Kinder danken und den beiden für ihren Ruhestand Gesundheit und Freude wünschen.*

*Allen Lesern/Leserinnen sei eine fried- und freudvolle, gesunde Weihnachtszeit im Kreis ihrer Familien beschieden.*

**„Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.“**

(Friedrich Nietzsche)

Daniela Pöhr-Mayer

## Schulfilm der NÖMS Kirchschiag →

Normalerweise organisiert die NÖMS Kirchschiag im November immer einen Tag der offenen Tür sowie einen Elternabend für die Schüler\*innen und Erziehungsberechtigten der 4. Klassen der Volksschulen Kirchschiag und Bad Schönau. Da dies heuer aber aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nicht möglich ist, gestaltete die 3a mit ihren Klassenvorständinnen Heidemarie Riegler und Tina Parrer einen virtuellen Tag der offenen Tür, welcher auf der Homepage der NÖMS zur Verfügung steht. Somit können alle Interessierten einen Eindruck von unserem Schulalltag gewinnen. Dieses Beispiel zeigt, dass in ungewöhnlichen Zeiten großartige Ergebnisse entstehen können, die sonst möglicherweise nicht zustande gekommen wären – ganz nach dem Motto: „Immer das Beste aus den vorhandenen Gegebenheiten machen“.



Schüler\*innen der 3a mit ihrer Klassenvorständin Heidemarie Riegler – Julia Freiler, Alexander Baueregger, Aryan Alizada, Raphael Hauser, Jeanny Kogelbauer, Jonas Koll, Jakob Ofenböck, Klassenvorstand Heidemarie Riegler



### ↑ Klimafit zum Radlhit

Auch in diesem Jahr nahmen einige Klassen der NÖMS Kirchschatl an dem Projekt „Klimafit zum Radlhit“ erfolgreich teil, bei dem die 2b-Klasse den hervorragenden 3. Platz erreichte. Herzliche Gratulation an die motivierten Schüler\*innen und vielen Dank an die Eltern, die dabei unterstützend mitgewirkt haben.



### ↑ Schülerliga Fußball

Die U13 Schülerligamannschaft der NÖMS Kirchschatl startete überaus erfolgreich in die Fußballsaison mit einem klaren Sieg beim ersten Turnier. Die Schüler werden sich aber nicht auf den Lorbeer ausruhen, sondern weiter fleißig trainieren, um auch bei den nächsten Begegnungen ähnlich hervorragende Leistungen zeigen zu können.



### ↑ Trendsportart – Bogenschießen

Bei der ersten Einheit der Unverbindlichen Übung „Trendsport“ wurden die Schüler\*innen mit Pfeil und Bogen ausgestattet und durften am Gelände der „Pampa“ auf unterschiedliche Ziele schießen. Hier waren ein gutes Auge, aber auch Kraft und Koordination gefragt. Dank der professionellen Einschulung war es ein sehr lustiger und gelungener Nachmittag.



### ↑ Wandertag

Alle Klassen konnten mit ihren Lehrkräften noch vor dem Lockdown einen Wandertag rund um Kirchschatl durchführen, wie z.B. zur Burgruine, nach Maierhöfen, Bad Schönau oder nach Aigen. Die 4. Klassen machten eine ergiebige und anstrengende Runde über Lembach, Hofstatt, Stang und Thomasdorf.



### ↑ Kennenlernwoche der beiden ersten Klassen in Mariazell

Nach Abwägung aller möglichen Risiken gelang es, Anfang Oktober (bei grüner Ampelphase) eine Kennenlernwoche in Mariazell durchzuführen. Neben sportlichen Schwerpunkten (Volleyball, Tennis, Indoorklettern, Hockey, Badminton) gab es zahlreiche weitere Aktivitäten, die allen viel Freude bereiteten: Wanderung um den Erlaufsee, Mitarbeit in der Lebkuchenproduktion, Besichtigung der Basilika, Fackelwanderung und als Highlight die Durchwanderung der Ötschergräben. Nach fünf unvergesslichen Tagen kamen alle unverletzt, gesund und um einige Erfahrungen reicher wieder nach Hause, dankbar, dass diese gemeinsame Woche trotz der herausfordernden Zeit möglich gewesen war.



### ↑ Fernunterricht

Mit dem Online-Lernen kommen die Schüler\*innen sehr gut zurecht, da das Arbeiten mit der Lernplattform und der Umgang mit Videokonferenzen über PC bzw. Handy – leider – schon zur Routine geworden sind.

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2021/22 findet am Dienstag, den 12.01.2021 statt.

Die Eltern der schulpflichtigen Kinder erhalten eine persönliche Einladung mit einem genauen Termin. Falls Ihr Kind noch nicht schulpflichtig ist, Sie jedoch eine vorzeitige Aufnahme andenken, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schulleitung auf.



↑ Inspektionskommandant Alfred Schwarz besuchte auch heuer wieder unsere Erstklässler\*innen und gab ihnen Tipps für richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Beim Lehrausgang übten die Kinder das sichere Überqueren der Straße.



↑ Die 3b-Klasse wurde von einem Mitschüler eingeladen, das Bogenschießen auszuprobieren. Voller Begeisterung waren die Kinder dabei und fanden Gefallen an dieser Sportart.



↑ Die zweite Klasse stellte einen Obstsalat unter dem Motto „Obst verwenden – nicht verschwenden“ her. Durch die Zusammenarbeit mit der NÖMS war es den Kindern möglich, in der großen Küche mit genügend Abstand zu „kochen“.



↑ Die vierten Klassen besuchten beim Wandertag die Hermannshöhle in Kirchberg. Den Schülern/Schülerinnen der 4a-Klasse ist die Begeisterung über die gewonnenen Eindrücke in der „Fledermaus-Höhle“ anzusehen.



← Wie auch schon im ersten Lock-down wurde wieder eine Betreuung in der Schule angeboten. Da Turnen und Bewegung momentan nur begrenzt möglich sind, kam der erste Schnee gerade recht. Die 3a-Klasse nutzte diese Gelegenheit und verzierte den Platz vor der Schule mit Schneeengeln.



↑ Die Kinder der 4b-Klasse machten sich auf den Weg, den eigenen Ort zu erkunden. Dabei wanderten sie zu einigen Sehenswürdigkeiten in Kirchschlag, unter anderem zum „Roten Kreuz“.



↑ Die Kinder der 3b waren auch heuer wieder hoch motiviert, um für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu sammeln. 14 Geschenkschachteln konnten sie randvoll befüllen und somit hoffentlich viel Freude bereiten.



← Auch heuer trainierten die Kinder der dritten und vierten Klassen wieder sehr eifrig für den „Bewegungs-Champion“, welcher im Turnsaal der NÖMS stattfand. Dies ist ein Bewegungsprojekt der Österreichischen Gesundheitskasse.

# VG Kirchschiag: Vereinsmeisterschaft 2020



Auf Regen folgt Sonnenschein – mit dieser Rede-wendung im Hintergrund starteten wir das Ver-einsturnier 2020 erst am Nachmittag des 26. Sep-tembers 2020. Das Vereinsturnier war besonders in diesem Jahr ein sportlicher Höhepunkt, bei dem alle Voltis tolle Leistungen zeigten.

Mit einem soliden Vorsprung konnte **Lena Picher** mit einer gelungenen Pflicht und einer sauber ge-turnten Kür überzeugen und sicherte sich damit nach 2014 und 2015 wieder den Titel der Vereins-meisterin. In der Wertung dahinter und damit Vize-Vereinsmeisterin wurde **Annelena Abel**. Auf den weiteren Plätzen der Galopp-Abteilung folgten **Johanna Picher, Sophia Schabauer, Emely Oberger, Nina Ungerböck, Jana Riegler, Anja Ungerböck, Lana Fuchs, Max Abel** ex aequo mit **Tina Konlechner** und **Hanna Holzer**.

Sie alle zeigten Pflichtübungen im Galopp auf den Pferden **Linus** und **Lizzy** sowie ihre Kür auf dem **Tonnenpferd**.

In der Trababteilung auf **Lizzy** siegte **Lia Schmall** ex aequo mit **Emma Heschl** vor **Tamina Wieser, Han-nah Posch** und **Selina Konlechner**.

In der Schrittabteilung auf **Lora** siegte **Zoe Niegl** vor **Elisa Schabauer, Melissa Fasching, Jonathan Abel** und **Lara Pürer**.



Fotos: VG Kirchschiag

In einem Showblock zeigten unsere fortgeschritte-neren Voltis heuer eine Schrittkür auf den Pferden **Linus** bzw. **Lizzy**.

Die Bewertung der Leistungen und die Siegerehrung erfolgte durch **Cathy Luckner**, den Pokal für die Vereinsmeisterin überreichte der Hausherr auf dem Archehof, **Andreas Schlögl**.

Für die Musik sorgten **Horst Schabauer** und **Andi Picher**, den Platzsprecher übernahm **Roland Abel**.

Wir bedanken uns bei allen herzlich für die Unter-stützung beim Vereinsturnier.

*Die Voltigiergruppe Kirchschiag mit **Christine, Ernst & Cathy Luckner** und **Natalie Pürer** sowie die Pferde **Linus, Lora, Lizzy & Sam**.*

Weitere Infos, Fotos und den neuen Trainingsplan finden Sie auf der Website der VG Kirchschiag im Internet unter: [www.vg-kirchschiag.at](http://www.vg-kirchschiag.at)

## VG Kirchschiag: Verstärkung bei den Voltigierpferden – Samurai

Um das Angebot „Voltigiergruppe Kirchschiag“ auch in der weiteren Zukunft anbieten zu können, haben sich die Vereinsgründer und Voltigiertrainer **Christine** und **Ernst Luckner** entschieden, zu den Pferden **Lora, Linus** und **Lizzy** ein weiteres Pferd zu erwerben und es dem Verein und den voltigierenden Kindern und Jugendlichen zur Verfügung zu stellen.

### Die wesentlichen Details zu unserem Neuzugang:

Name: Samurai, kurz: Sam  
 Rasse: Haflinger, Wallach  
 Alter: 6 Jahre  
 Herkunft: Südtirol  
 Stockmaß: 152 cm  
 Charakter: neugierig, gelassen im Umgang, schwungvoll, voller Elan



Er hat sich im Stall und in der Herde gut eingelebt und steht nun am Anfang seiner Ausbildung zum Voltigierpferd.

Wir werden auch ihm die nötige Zeit geben, bis er voll im Voltigier-sport einsetzbar ist.



*Die Voltigiergruppe Kirchschiag mit **Christine, Ernst & Cathy Luckner** und **Natalie Pürer** sowie die Pferde **Linus, Lora, Lizzy & Sam**.*



Das unglaubliche Corona-Jahr 2020 geht bald zu Ende. Ein Jahr, das uns alle auf die Probe gestellt und vieles abverlangt hat, privat, beruflich und auch im Verein.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr – verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an alle Unterstützer!**

**#kirchschiagasamma**



# Die »tut gut«-Tipps für den Advent

„Nichts ist schwerer zu ertragen als eine Reihe von Feiertagen“, sagt der Volksmund. Mit unseren »tut gut«-Tipps aus den Bereichen Bewegung, Mentale Gesundheit und Ernährung steht einer gesunden Adventszeit nichts im Wege. Hier kommt auch gleich Tipp Nummer 1: eine Rezeptempfehlung aus dem Bereich Ernährung:



## Bratapfelrezept:

Zutaten (für 4 Personen):  
4 große Äpfel, 2 EL Honig,  
50 g Walnusskerne,  
50 g Haselnüsse, Zimt,  
Rosinen

Fotos: Philipp Monhart

Zubereitung Bratapfelfüllung: den Honig mit gehackten Wal- und Haselnüssen sowie Zimt vermengen. Äpfel waschen, abtrocknen und auf der Stielseite einen Deckel abscheiden. Das Kerngehäuse vorsichtig mit einem Apfelsausstecher entfernen. Etwas Wasser in eine Auflaufform geben, die Äpfel hineinlegen und mit der Honig-Nuss-Mischung füllen. Danach den Deckel auf den Apfel setzen. Rundherum Rosinen verteilen und bei 180°C ca. 30 Minuten zugedeckt backen, bis die Apfelschale Risse bekommt.

## Die »tut gut«-Bewegungstipps zur Adventszeit

- Nutzen Sie die Adventwochenenden für eine Wanderung auf einem der zahlreichen »tut gut«-Wanderwege. Das entspannte Einatmen bei den ersten Schritten in der freien Natur, das Durchstreifen der Landschaft und die wohlige Entspannung von Körper und Geist danach machen den Kopf frei und spenden Energie! Naturgeräusche sind außerdem sehr gut zur Entspannung und Meditation geeignet. Als positiven Nebeneffekt können Sie sich dadurch auch kleine Naschereien ohne Reue gönnen!
- Bewegen Sie sich auch in der Adventzeit regelmäßig und verteilen Sie Ihre Bewegungseinheiten möglichst gleichmäßig auf die Woche. Falls Sie wenig Zeit zur Verfügung haben, machen Sie kleine Bewegungsportionen von mindestens 10 Minuten über den Tag verteilt. Mit unseren fünf Übungsvorschlägen lässt sich Bewegung leicht in den Alltag integrieren:

**Übung 1: Weihnachtsputz mit Gesundheitswirkung**  
Nehmen Sie ein Staubtuch und legen Sie es auf den Boden. Stellen Sie sich mit dem rechten Fuß darauf. Der linke Fuß steht parallel fest am Boden, nun führen Sie das Tuch mit leichtem Druck seitlich vom Körper weg und ziehen es wieder zur Körpermitte zurück. Wiederholen Sie die Übung 15–20x, danach wechseln Sie die Seite.



Landesrat Martin Eichinger

## Übung 2: »Ran an den Rahmen«

Stellen Sie sich in die Mitte eines Türrahmens und legen Sie die Handflächen jeweils rechts und links auf den Türrahmen und drücken dagegen. Achten Sie darauf, dass die Schultern nach unten gezogen sind. Nun stellen Sie sich seitlich in die Tür. Die Hände rechts und links an den seitlichen Türrahmen legen und fest zusammendrücken. Dabei die Spannung jeweils 3–5 Sekunden halten und ausatmen.

## Übung 3: »Dampf ablassen«

Stellen Sie sich hüftbreit hin, heben Ihre Arme seitlich an und winkeln diese im 90 Grad Winkel nach oben an. Ballen Sie die Hände zu Fäusten, die Handrücken zeigen nach hinten. Nun heben Sie mit Kraft das rechte Knie an und führen den linken Ellbogen zum Knie und tippen kurz an. Wechseln Sie das Bein und wiederholen die Übung 10x für jede Seite.

## Übung 4: »Fingerkoordi«

Machen Sie folgende Koordinationsübung mit den Fingern. Beugen und strecken Sie Daumen und kleine Finger beider Hände im gleichen Rhythmus. Ohne die Bewegung zu unterbrechen, wechseln Sie nun den Bewegungsrhythmus und beginnen gegengleich – bei der rechten Hand mit dem Daumen und bei der linken Hand mit dem kleinen Finger und umgekehrt. Wiederholen Sie diese Übung 10 x.

## Übung 5: »Nach den Sternen greifen«

Stellen Sie sich vor, Sie möchten heute nach den Sternen greifen. Dafür gehen Sie in den Zehenstand und greifen mit dem rechten Arm nach oben, dann mit dem linken. Wiederholen Sie diese Übung 10 x und strecken Sie sich bei jeder Wiederholung etwas höher.

## Die »tut gut«-Adventtipps für die Mentale Gesundheit

- Erstellen Sie eine „Checkliste“, wann Sie was machen möchten. Wen möchten Sie wirklich gerne beschenken und mit wem möchten Sie gerne wann etwas unternehmen.

- Vermeiden Sie Last-Minute Einkäufe.
- Erzählen Sie Ihrer Familie, was für Sie als Kind besonders schön war, welche Rituale Sie auch gerne beibehalten und was Sie lieber weglassen möchten. Vielleicht schaffen Sie auch ganz neue Rituale – jene, die Ihnen und Ihrer Familie entsprechen.
- Freude schenken:

Versuchen Sie einmal, sich selbst oder jemand anderem eine Freude zu bereiten. Gönnen Sie sich etwas, von dem Sie wissen, dass es Sie glücklich stimmt. Das kann das Abspielen Ihrer Lieblingslieder oder auch das Lesen eines Buches sein. Rufen Sie jemanden an, mit dem Sie schon lange nicht telefoniert haben oder bereiten Sie jemandem mit einem selbstgebastelten Geschenk Freude.

- **Weihnachten mit allen Sinnen:** Hören Sie auf Weihnachten einstimmende Musik. Genießen Sie wohlriechende Düfte, indem Sie eine Kerze anzünden oder ein Duftlämpchen aufstellen und nehmen Sie so bewusst den Geruch von Lebkuchen, Vanillekipferln und anderen weihnachtlichen Düften wahr.
- **»Entschleuniger«-Tag:** Nehmen Sie sich an diesem Tag absolut nichts vor. Lassen Sie alles von selbst geschehen. Verzichten Sie einen Tag bewusst auf TV, Handy & Co. Nehmen Sie an diesem Tag den Haushalt nicht so wichtig und schauen Sie, was passiert.



**Rauchfrei  
Telefon**  
0800 810 013  
www.rauchfrei.at

NOVEMBER  
 RAUCH  
 FREI

Ich mache mit!



0800 810 013  
Mo-Fr 10:00 bis 18:00 Uhr  
rauchfrei.at  
rauchfreiapp.at

**Information und Unterstützung**  
für alle, die rauchfrei werden oder bleiben wollen: Im November und auch danach!

Das Rauchfrei Telefon ist eine Initiative der Sozialversicherungsträger der Länder und des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, betrieben von der Österreichischen Gesundheitskassenservice.



## Natur- und Umweltverein informiert

### Kompost

Bei der Kompostparty am 12. September wurde den zahlreich erschienenen interessierten Gartenbesitzern nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis von „Natur im Garten“-Botschafter Fritz Kerschbaumer das Aufsetzen eines Komposthaufens mit Heißkompostierung vorgeführt.

Heißkompostierung ist platzsparend und vernichtet Unkrautsamen. Es werden dadurch auch die sich im Kompost befindlichen Schneckenpopulationen dezimiert. Die reife Komposterde, das „schwarze Gold des Gärtners“, belebt Ihren Gartenboden und unterstützt Gemüse- und Zierpflanzen. Es wäre schön, wenn auch Sie in Ihrem Garten ein Plätzchen für einen Komposthaufen finden könnten! Jeder einzelne Komposthaufen ist ein Beitrag für Umwelt- und Klimaschutz.

Die geplante Öffnung des Komposthaufens musste aufgrund der Beschränkungen im kleinen Rahmen stattfinden. Das Video dazu finden Sie auf unserer Homepage. Wir bedanken uns besonders bei Familie

Alfred Klaus, dass wir diese Veranstaltung in ihrem Garten abhalten durften.

Wenn Sie zu den Feiertagen Zeit finden, sehen Sie sich unter

<https://natum-kirchschiag.at/kompostparty/> oder auf <https://youtu.be/JOZ9PUXpfro> den Film zum Aufsetzen und zur Öffnung des Komposthaufens mit Heißkompostierung an.

### Kommunikation- und Freizeitbereich Wallnerhof am Brunnenfeld

Es ist uns eine besondere Freude Ihnen mitzuteilen, dass auf dem Brunnenfeld der offene Bücherkasten in Betrieb genommen werden konnte und Ihnen gerade jetzt für die langen Winterabende Lesestoff anbietet! Die Gestaltung der Außenseite erfolgt im Frühling.

Unsere Vereinsarbeit wurde durch die COVID-19 Maßnahmen stark eingeschränkt. Wir hoffen, dass wir das Projekt im kommenden Jahr erfolgreich zu



Foto: Natum

Ende führen können. **Allen Personen, die auf verschiedene Weise mitgestaltet und mitgearbeitet haben, gebührt jetzt schon ein herzlicher Dank!** Es sind so viele Firmen und Privatpersonen daran beteiligt. Die Zeit- und Materialspenden, die Fachberatung und Facharbeit, all dies zusammen ermöglicht erst ein gutes Gelingen des Vorhabens.

### Liebe Mitglieder und Förderer des Natur- und Umweltvereines Kirchschiag,

wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mitglieds- und Unterstützungsbeiträge, die Sie uns auch heuer wieder, sehr zahlreich und wertschätzend, zukommen ließen. Falls Sie den Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag 2020 nicht erhalten haben sollten, führen wir nochmals unsere Bankverbindung an: IBAN: AT34 3219 5000 0241 0595

## Rauchfrei Telefon bietet kostenlose Hilfestellung bei Rauchstopp

**Wer einen Monat rauchfrei sein kann, schafft das auch länger: Das Rauchfrei Telefon und die Österreichische Gesundheitskasse motivieren mit der Kampagne „November Rauchfrei“ in den kommenden Wochen ganz besonders zum Rauchstopp und bieten ihre Unterstützung an.**

Wer es nie probiert, hat es nicht versucht: Viele Raucherinnen und Raucher sind mit ihrer Situation unzufrieden, können es sich aber nicht vorstellen, von der Nikotinsucht wieder wegzukommen. Trotz spürbarer gesundheitlicher Einschränkungen halten sie Angst vor Entzugserscheinungen oder fehlende Motivation davon ab, einen Rauchstopp überhaupt zu versuchen. Diesen Menschen bietet das Rauchfrei Telefon im November eine besondere Hilfestellung: Im Rahmen der Online-Kampagne „November Rauchfrei“ werden Nikotinabhängige dazu animiert, den Rauchstopp zu wagen. „Man muss den ersten Schritt setzen und es einfach einmal probieren“, sagt MMag. Sophie Meingassner, klinische Psychologin und Leiterin des Rauchfrei Telefons der Österreichischen Gesundheitskasse. All jene, die es schaffen, von der Zigarette loszukommen, belohnen sich selbst mit einer spürbaren Verbesserung ihrer Gesundheit und Lebensqualität.

### Gesundheitspsychologinnen und Rauchfrei App

Das Rauchfrei Telefon ruft auf seinen digitalen Kanälen den November zum Rauchfrei-Monat aus und will das Bewusstsein für diese Thematik verbessern. Raucherinnen und Raucher werden auf [www.rauchfrei.at](http://www.rauchfrei.at) und Facebook dazu animiert, sich eine Rauchpause zu gönnen. Denn aus einem Monat könnte dann mehr werden: „Wer einen Monat rauchfrei sein kann, schafft das auch länger“,

sagt Meingassner, die den Menschen gleichzeitig Hilfestellung anbietet: „Unter 0800 810 013 erhalten die Raucherinnen und Raucher eine wichtige Unterstützung. Hat man einmal den ersten Monat geschafft, wird es viel einfacher, ganz die Finger von der Zigarette zu lassen“. Neben der kostenlosen telefonischen Beratung durch die speziell geschulten Gesundheitspsychologinnen beim Rauchfrei Telefon der ÖGK sowie der Rauchfrei App für das Smartphone bietet die Österreichische Gesundheitskasse österreichweit ambulante Tabakentwöhnungskurse an.

### Nichtrauchen senkt COVID-19-Risiko

Die Befürchtungen vor einem schnellen Misserfolg sollten Rauchstoppwillige nicht davon abhalten, den November zu ihrem Monat der Gesundheit zu machen. Denn Verlangensattacken sind normal: „Niemand sollte sich von einem Rückfall unterkriegen lassen. Je länger man dann durchhält, desto leichter wird es.“ Aus diesem Grund werden am 22. Oktober 2020 Hilfesuchende beim Rauchfrei Telefon in der ersten Zeit des Rauchstopps besonders intensiv begleitet. Die Leiterin der österreichischen Quitline rät, im rauchfreien „Probemonat“ allgemein auf die eigene Gesundheit zu achten. Der Rauchstopp in Verbindung mit genügend Schlaf und Aufenthalt an der frischen Luft stärken das Immunsystem. Das baut für den Winter vor und ist essentiell für den Schutz vor COVID-19. Denn: „Raucherinnen und Raucher infizieren sich leichter mit dem Coronavirus und sind oft von einem schweren Verlauf der Krankheit betroffen“, sagt Meingassner. Viele Nikotinabhängige leiden an Diabetes oder Herz-Kreislauferkrankungen. Da die Lunge bei den meisten Raucherinnen und Rauchern entzündet ist,

sind sie generell anfälliger für Lungenerkrankungen. Langzeitfolgen sind bei Raucherinnen und Rauchern häufiger – und auch das Risiko, an den Folgen von COVID-19 zu sterben, ist höher. Und eines sollte nicht vergessen werden:

Raucherinnen und Raucher bewegen die Hand öfter zum Mund und inhalieren intensiver. Das begünstigt zusätzlich die Virusübertragung.

### Österreichweite kostenlose Beratung unter 0800 810 013

Das Rauchfrei Telefon bietet kostenlose und unkomplizierte Hilfe beim Rauchstopp und ist unter der Gratisnummer 0800 810 013 von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr erreichbar. Die österreichische Quitline bietet telefonische Beratung, Unterstützung und Begleitung beim Start in ein rauchfreies Leben, Nachbetreuung zur Rückfallvorbeugung und Vermittlung von Entwöhnungsangeboten. Das Rauchfrei Telefon wird von der Österreichischen Gesundheitskasse in St. Pölten betrieben und ist eine Initiative der Sozialversicherungsträger, der Länder und des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Alle Infos auf [www.rauchfrei.at](http://www.rauchfrei.at). Die kostenlose Rauchfrei App ist für Android- und iOS-User erhältlich.

Alle Infos zu den Angeboten für ambulante Raucherentwöhnung der Österreichischen Gesundheitskasse sind unter [www.gesundheitskasse.at/rauchfrei](http://www.gesundheitskasse.at/rauchfrei) zu finden. Im November finden noch kurzfristig Kurse statt. Weitere Termine sind wieder für 2021 geplant.

Sportstadtrat Karl Kager interviewt Weltklasse-Radrennfahrer Hermann Pernsteiner



Fotos: Stadtgemeinde Kirchschlag (3), @bettinphoto (4)



# Hermann,

**Sportstadtrat Karl Kager: Ist es schön, zu Hause zu sein oder hast du schon Fernweh?**

**Hermann Pernsteiner:** Natürlich tut es gut, jetzt wieder einige Zeit zu Hause zu sein – auch wenn ich mich bei den Trainingsausfahrten bei nassem Wetter oft nach etwas Wärme sehne. Normal haben wir ja im Dezember schon unser erstes Trainingslager irgendwo im Süden. Wegen Corona wird dieses Jahr aber erst im Jänner das erste große Trainingslager mit dem Team stattfinden.

**Kager: Was geht dir am meisten ab, wenn du unterwegs bist?**

**Pernsteiner:** Eigentlich die ganz einfachen Dinge, wie am Abend gemeinsam mit der Familie essen, die vertraute Umgebung oder das Schlafen im eigenen Bett. Bei den Rundfahrten wird täglich das Hotel gewechselt. Da tut es schon gut, längere Zeit im gleichen, eigenen Bett zu schlafen. Aber auch die Ruhe und die Natur zu Hause schätze ich extrem. Es hilft mir, neue Kraft zu tanken.

**Kager: Wie viel trainierst du derzeit?**

**Pernsteiner:** Dadurch, dass die Saison dieses Jahr bis Ende Oktober gelaufen ist und die Rennen im Jänner in Australien abgesagt wurden, ist der Dezember dieses Jahr etwas ruhiger. Zurzeit komme ich auf ungefähr 25 Trainingsstunden in der Woche. Ab Jänner werden dann wieder 30-40 Stunden trainiert.

**Kager: Du hast den Höhepunkt deines sportlichen Leistungsvermögens sicher noch nicht erreicht und befindest dich jetzt in deinen „besten Jahren“. Wie sehr trifft dich COVID-19?**

**Pernsteiner:** Ja, natürlich hätte ich dieses Jahr gerne öfter meine gute Form gezeigt, aber man muss die Dinge nehmen, wie sie kommen und das Beste daraus machen.

**Kager: Seit 2018 bist du bei „Bahrain Merida“, jetzt „Bahrain McLaren“. Du hast deinen Vertrag nun um ein Jahr verlängert – waren es harte Verhandlungen?**

**Pernsteiner:** Ja, die Verhandlungen haben sich dieses Jahr aufgrund der Situation extrem nach hinten verschoben. Ich habe erst im Oktober während des Giro den Vertrag unterschrieben. Die Situation dieses Jahr war im Kopf nicht so einfach. Einige Teams haben zugesperrt, und der Markt ist mit Fahrern überfüllt. Jeder hat gewusst, dass man bei den wenigen Rennen etwas zeigen muss, um einen Vertrag in der World Tour zu bekommen.

**Kager: Beim Giro d'Italia hast du uns viel Freude bereitet. Der 10. Platz gesamt und der 2. Platz bei der 17. Etappe mit der Ankunft in Madonna di Campiglio waren Weltklasse. Was waren deine emoti-**

## Neue Sportangebote in Kirchschlag

In diesem Jahr konnte das Freizeitsportangebot in Kirchschlag mit zwei sehr attraktiven Sportstätten erweitert werden. Ein fast schon jahrzehntelanger Wunsch unserer Skater, allen voran des Skatesportvereins „Kig-Flip“, wurde mit der Anlage auf der Sportanlage der Mittelschule erfüllt.

Auch für unsere Biker in allen Altersklassen konnte mit dem „Pump Track“ ein Wunsch erfüllt werden. Beide Angebote erfreuen sich großer Beliebtheit und werden gut genutzt. Eine offizielle, standesgemäße Eröffnung wird im Jahr 2021 erfolgen. Wichtig ist, dass vor allem unsere Kinder diese Angebote in diesem speziellen Jahr schon nützen können.



Alex Mehler, Martin Pöll (Obmann Skatesportverein Kig Flip) und Schulwart Stefan Woloszyn beim Fertigstellen





# du bist Weltklasse!

## Wichtigsten Momente beim Giro d'Italia?

**Pernsteiner:** Das war sicher, als ich nach der letzten Etappe, dem Einzelzeitfahren in Mailand, über die Ziellinie gefahren bin. Der sportliche Leiter hat mir auf den letzten Metern schon gesagt, dass ich die Top 10 geschafft habe. Als ich dann mit dem Rad durch die Fußgängerzone in Mailand zurück ins Hotel gefahren bin, ist der ganze Druck der letzten Wochen abgefallen, und man beginnt erst zu realisieren, was man geschafft hat, wofür man so hart gearbeitet hat. Davor ist man nach einer Etappe mit dem Kopf schon wieder beim nächsten Tag und man hat nicht viel Zeit, um nachzudenken.

**Kager:** Hast du mit Ben O'Connor (Platz 1, Etappe 17) über das Finale der 17. Etappe gesprochen?

**Pernsteiner:** Nein, gar nicht.

**Kager:** Die Bilder der Übertragung der Königsetappe auf das Stilfser Joch waren beeindruckend und spannend. Ich habe richtig mit dir mitgefiebert. Bekommst du während des Fahrens etwas von der Landschaft mit und hast du Angst vor den brutalen Abfahrten?

**Pernsteiner:** Leider bekommt man von der Landschaft als Fahrer oft gar nichts mit, man ist so fokussiert und in seiner eigenen Welt von Gedanken, dass man die Landschaft fast nicht wahrnimmt. Ich kenne die Region um das Stilfser Joch aber sehr gut, da ich die letzten Jahre dort immer auf Höhentrainingslager war. Somit kenne ich die wunderschöne und imposante Landschaft sehr gut. Nein, ich denke Angst wäre komplett fehl am Platz. Bei den Abfahrten bin ich so konzentriert, dass keine Angst aufkommt.

**Kager:** Als im Rahmen der Berichterstattung zum Giro „der Burgenländer“ Hermann Pernsteiner im Teletext gestanden ist, hat die Kirchschiager Volksseele gekocht – wie wichtig ist dir deine Heimat? (Anmerkung: Ich habe selbst ein Beschwerde-Mail an den ORF geschrieben – es wurde aufgrund deines Geburtsorts Oberwart so recherchiert)

**Pernsteiner:** Natürlich sehr wichtig, hier bin ich aufgewachsen und fühle mich auch extrem wohl. Ich schätze die Ruhe und Natur fernab der großen Städte und Tourismusorte.



**Kager:** In Ungerbach werden jedes Jahr neue Häuser gebaut – wird Hermann Pernsteiner auch einmal in Ungerbach ein Haus bauen?

**Pernsteiner:** Das steht noch in den Sternen.

**Kager:** Über Patrick Konrad (Platz 8 beim Giro) wird meiner Meinung nach zu Unrecht mehr berichtet als über dich. Siehst du das auch so?

**Pernsteiner:** Ich verfolge während der Rennen überhaupt keine Medien und schalte auch das Handy komplett ab, da es nur wertvolle Energie für das Rennen verschwendet. Darum kann ich nicht viel darüber sagen. Sicherlich hat Patrick durch seinen Vater (Vienna City Marathon Veranstalter) einen sehr guten Draht zu den Medien, aber das stört mich nicht.

**Kager:** Hast du einen Manager bzw. wer macht deine Öffentlichkeitsarbeit?

**Pernsteiner:** Ja, mein Manager kümmert sich aber nur um Vertragsverhandlungen.

**Kager:** Du wurdest 2018 bei den Straßen-Weltmeisterschaften in Österreich unverständlicherweise nicht nominiert. Gibt es hier noch Vorbehalte deinerseits und vielleicht so etwas wie „Freunderlwirtschaft“ im österreichischen Radsportverband?

**Pernsteiner:** Das habe ich schon lange vergessen und mittlerweile wissen sie, denke ich, was ich leisten kann.

**Kager:** Wie schaut es mit den „Olympischen Spielen“ in Japan von 23. Juli - 8. August 2021 aus?

**Pernsteiner:** Das ist natürlich ein Ziel von mir. Wir haben 3 Plätze für Peking. Zurzeit gibt's wahrscheinlich 4-5 Fahrer, die dafür in Frage kommen. Natürlich hoffe ich, nominiert zu werden.

**Kager:** Du warst schon zweimal bester Österreicher bei der Österreich-Radrundfahrt – ist es noch dein großes Ziel, diese Rundfahrt zu gewinnen?

**Pernsteiner:** Natürlich wäre es riesig, die Ö-Tour zu gewinnen. Im Moment stehen aber andere Ziele ganz oben. Vor allem müssen die Ziele auch mit den Zielen des Teams übereinstimmen.

**Kager:** Hast du eigentlich ein konkretes, großes Ziel in deiner zukünftigen Karriere?

**Pernsteiner:** Sicher, eine Grand Tour-Etappe zu gewinnen und wenn ich vom Team die Möglichkeit bekomme, bei einer Grand Tour um ein Top-5-Resultat zu kämpfen.

**Kager:** In Kirchschiag gibt es begeisterte Radsportler und viele Fans von dir. Wir hatten deswegen bereits einen Bus für die Fanfahrt nach Győr am 10. Mai gechartert – dort wäre nämlich ein Etappenziel des Giro 2020 gewesen. Wohin können wir im Jahr 2021 reisen, um dich anzufeuern?

**Pernsteiner:** Den Rennkalender werde ich mit dem Team erst im Jänner fixieren. Aber gut möglich, dass der Giro wieder ein erstes Highlight ist.

**Kager:** Welchen sportlichen Tipp kannst du der Hobbyradsportszene in Kirchschiag geben? (Anmerkung: manche Ausfahrten dauern auch so lange wie deine Etappen bei großen Rundfahrten!)

**Pernsteiner:** Es ist immer besser, zum Schluss noch Kraft übrig zu haben, darum nicht zu schnell beginnen und immer genug zu essen mitzunehmen. Es gibt nichts Schlimmeres als leer zu sein und nichts mehr zu essen zu haben.

*Danke Hermann, alles Gute für das Jahr 2021!*





# Hier beweg ich was. Im Team.

Dich interessiert eine Karriere in der Baubranche? Dann bist du bei STRABAG richtig! Mit unserer starken Ausbildung baust du auf deinen praxisbezogenen Start ins Berufsleben. Du errichtest als **Tiefbauerin/Tiefbauer** unter anderem Straßen, Brücken, Kanäle, Hochwasserschutzbauten, Leitungsnetze und vieles mehr direkt in der Region Bucklige Welt/Burgenland.  
**JobID: req35005**



**JETZT  
BEWERBEN.**

**Wo liegen deine Stärken?  
Bewirb dich jetzt und  
werde Teil unseres Teams!**

**karriere.  
strabag.  
com**

**STRABAG AG**  
Industriegelände 5  
7341 Markt St. Martin  
Kontakt: Elmar Brandtner,  
Lehrlingsbeauftragter  
Tel. +43 26 18 2242-14

[www.karriere.strabag.com](http://www.karriere.strabag.com)



Hier gehts  
zum Job!



**STRABAG**  
TEAMS WORK.